

Universität Karlsruhe
Institut für Sport und Sportwissenschaft

Spiel-Fit (Kurs B) SS 2006

Michaela Knoll
Silke Wenninger

Thema 11: Spiele im Landschulheim

Tag der Abgabe: 11.07.2006

Vorgelegt von: Valentin Futterer
Matr.:1312367
Sportwissenschaft, BA, 2.Semester

Fischer Florian
Matr.: 1315048
Sportwissenschaft, BA, 2.Semester

Benjamin Weber
Matr.: 1213916
Sportwissenschaft, BA, 2. Semester

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Rahmenbedingungen
3. Didaktisch-methodische Analyse
4. Konkretisierung der Unterrichtspräsentation
5. Stundenverlaufsplan

1. Einführung

Das Thema unserer Stunde sind Spiele im Landschulheim

Im Landschulheim sollen sich die Schüler untereinander besser kennenlernen, ohne den Alltag in der Schule. Spiele sind dafür hervorragend geeignet, Schüler müssen sich Strategien zusammen ausdenken um das Problem zu lösen oder die Hürde zu meistern. Im Landschulheim gib es viele verschiedene Möglichkeiten die Schüler näher zusammen wachsen zu lassen. Bastelstunden, Theateraufführungen, Tischtennistunniere oder einfach ein Tanzabend sind Möglichkeiten der Schüler ihre Stärken zu zeigen und somit sich besser zu integrieren. Bei unserer Stunde soll es mehr auf sportlichen Möglichkeiten ankommen.

2. Rahmenbedingungen

Anzahl der Teilnehmer: ca. 30

Geschlecht: männlich und weiblich

Alter: 12-14 Jahre

Leistungsstand: motorische, koordinative und konditionelle Grundfertigkeiten

Gruppensituation: Schulklasse

Örtliche Begebenheit: Turnhalle oder freies Gelände

Ausstattung: diverse Kleingeräte, Alltagsmaterialien, Petzi-Bälle

Zeit: ca. 30min

3. Didaktisch-methodische Analyse

Das Landschulheim ist die Möglichkeit die Schüler innerhalb der Klasse und darüber hinaus zusammen wachsen zulassen. Schüler bauen Vertrauen zueinander auf, welches sich widerspiegelt in höherem Respekt anderen gegenüber während des normalen Schulunterrichts. Durch Spiele lernen sich die Schüler nicht nur besser kennen sondern verbessern auch ihre individuellen Fähigkeiten der Beweglichkeit, Koordination und Kondition, was sich positiv auf die Konzentration während des Schulunterrichts auswirkt.

4. Konkretisierung der Unterrichtspräsentation

4.1 Auswahl und Inhalte

4.1.2 Kennlern- und Gruppeneinteilung „Tierlaute-Spiel“

Jeder Schüler erhält verdeckt ein Zettel mit einem Tier. Auf Kommando schaut nun jeder seine Karte an und muss nur durch die entsprechenden Tierlaute seine (Tier)-Familie finden. Tiere dürfen nur Laute von sich geben. Als Variation kann man den Schülern die Augen verbinden und so gleichzeitig ein Orientierungsspiel einbauen.

4.1.3 Vertrauens- Wahrnehmungsspiel „Blinden-Fußball“

Jeweils 2 Partner finden sich zusammen dem einen werden die Augen verbunden, der andere steht hinter ihm und begleitet ihn indem er seine Hände auf die Schulter des anderen legt. Der „Sehende“ läuft mit seinem Partner und gibt ihm die Richtung an, wenn er „Blinde“ schießen soll tippt der „Sehende“ ihm auf die Schultern. Schießen darf nur der „Blinde“. Als Spielball dient ein Petzi-Ball. Als Spielfeld dient ein Volleyballfeld. Ein Tor ist erzielt wenn der Ball die gegenüberliegende Wand berührt.

4.1.4 Gruppenspiel „Ball durch die Halle tragen“

Die Gruppen aus dem „Tierlaut-Spiel“ finden sich wieder zusammen jede Gruppe erhält einen Petzi-Ball den sie von der einen Seite der Halle bis auf die andere Seite tragen muss. Der Ball darf weder geworfen noch darf er den Boden berühren, tritt eine dieser Regelverletzungen auf muss die Gruppe wieder am Anfang starten.

4.1.5 „Geschirrtuch-Volleyball“

Das Spiel geht wie Volleyball übers Netz. Es wird eine Schnur im Gruppenraum gespannt. Immer 2 Mannschaftsmitglieder halten ein Geschirr-Handtuch und versuchen damit zu Pritschen bzw. zu baggern. Als Ball dient ein leichter Gummiball, ein Punkt ist erzielt wenn der Ball im gegnerischen Feld den Boden berührt oder der Ball öfters als 3mal im Team hin und her geht bevor er über die Schnur fliegt.

5. Stundenverlaufsplan

Zeit in min	Unterrichtsinhalte, Spiel	Methodisch-didaktischer Kommentar	Organisationsrahmen	Medien und Geräte
5	Orientierung, Gruppeneinteilung „Tierlaute-Spiel“	-Steigerung der Hörwahrnehmung	ca. 30 Schüler alle haben ein Tiersymbol und verbundene Augen und müssen sich in der Halle finden	Augenbinden
10	Blinden-Fussball	Vertrauen zum Partner aufbauen	2 Team à 15 Schüler die wiederum 2er Teams bilden, der Hälfte sind die Augen verbunden. Volleyballfeld	Augenbinden, Petzi-Ball
10	Ball-durch-die-Halle-tragen	Gruppenverständnis, Teamplay	4 Gruppen à 5 Schüler versucht so schnell wie möglich Ball auf die andere Seite zu tragen. ganze Halle	Petzi- Bälle
10	Geschirrtuchvolleyball	Teamplay	2 Teams gegeneinander in den Team finden sich jeweils 2 Partner mit Geschirrtuch. Volleyballfeld	15 Geschirrtücher, Schnur, große Kästen